

Was treibt Menschen an, sich für eine Bürgerstiftung Taunusstein zu engagieren? Dieser Frage möchten wir in den nächsten Wochen auf den Grund gehen und stellen Ihnen in lockerer Reihenfolge die Mitglieder des Initiativkreises und einige der Stifter vor.

Barbara und Helmut Schönherr zogen vom Wiesbadener Elternhaus bereits 1983 nach Taunusstein-Bleidenstadt. Inzwischen sind sie in Neuhof verwurzelt, wo sie mit den Töchtern Asgard und Juliane leben. Mutter Barbara ist gelernte CTA (Chemisch-Technische Assistentin) und Industriekauffrau und führt die Geschäfte der Familie, die Töchter studieren in Wiesbaden, und Vater Helmut ist Vorstandsvorsitzender der deutschen Softwarefirma matrix42 AG. Sich als Gründungstifter zu engagieren, ist ihnen ein besonderes Anliegen:



Barbara und Helmut Schönherr engagieren sich in der Bürgerstiftung.

„Unsere Familie ist seit 23 Jahren in Taunusstein zu Hause und wir wollen, zusammen mit Ihnen, den Taunussteiner Bürgern, unsere Stadt unterstützen. Es gibt Themen, darunter speziell die Förderung und Unterstützung der Jugend, die uns besonders am Herzen liegen. Wir reisen viel und haben, speziell im Ausland, Initiativen kennengelernt, die auf privater Basis eine Plattform für viele lokale Jugendprogramme ermöglichen. Dank unserer Erfahrungen mit den eigenen Kindern, wissen wir, dass es noch genügend Ansätze gibt, die Stadt und ihr Umfeld für die Jugend attraktiv zu gestalten. Dies ist für uns die Motivation, in Taunusstein aktiv und direkt zu helfen, wo andere Prozesse oft länger dauern.“

Sie möchten noch mehr wissen oder auch zu den Gründungstiftern gehören?

Fragen Sie unter buergerstiftung-taunusstein@t-online.de oder (06128)